

---

# WERDORFER - MUSEUMSBRIEF

---

Herausgeber: Vorstand des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf .e.V.  
Verantwortlich für den Inhalt: Erhard Peusch, Grabenstraße 9, 35614 Aßlar-  
Werdorf, Tel.: 06443/9344  
E-Mail: [erhard.peusch@t-online.de](mailto:erhard.peusch@t-online.de)



---

**Mai 2019**

**Internet: [www.heimatverein-werdorf.de](http://www.heimatverein-werdorf.de)**

**Ausgabe Nr. 5**

---

Liebe Mitglieder und Freunde des Heimatvereins. Mit diesem Museumsbrief wollen wir Sie über das Heimatmuseum im Schloss zu Werdorf und über Neuigkeiten in der Museumsarbeit informieren. Dazu zählen die Aktivitäten des Vereins sowie Exponate im Museum. Wir hoffen, Ihnen damit die Museumsarbeit ein Stück näher zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Erhard Peusch, Ehrenvorsitzender des Vereins für Heimatgeschichte 1980 Werdorf

---

## Bürgermeisterwahl

---

Nachdem unser langjähriger Bürgermeister Roland Esch in den Kreis-ausschuss des Lahn-Dill-Kreises gewählt worden ist, wurde seine Stelle als Bürgermeister der Stadt Aßlar frei und muss neu besetzt werden. Die Direktwahl zum Bürgermeister erfolgte am 26. Mai. Dazu hatten sich vier Kandidaten und eine Kandidatin beworben. Keiner der Kandidaten erreichte die absolute Mehrheit. Deshalb muss eine Stichwahl durchgeführt werden. Hierzu stellen sich folgende Kandidaten: Christian Schwarz FWG (1. Wahlgang 47,4%) und Markus Keiner SPD (1. Wahlgang 21,5%). Die Stichwahl findet am 26. Juni statt.

---

## Vortrag

---



Am 21.05. fand ein Dia-Vortrag von Rolf Crema über die „Dolomiten“ im Hohenlohe-Saal statt. Wie immer bei Rolf Crema war der Vortrag sehr gut besucht, und er verstand es auch dieses Mal wieder, seine Zuschauer zu fesseln.

Höchster Berg der Dolomiten ist die Marmolata mit 3.342 Metern. Weitere bekannte Gipfel oder Massive sind die Drei Zinnen, die Sella, der Rosengarten, der Schlern, die Geisler und der Langkofel. In einer Dia-Panorama-Überblendschau mit ca.500 eindrucksvollen Leica-Dias zeigte Rolf Crema Konditions-Wandertouren bis zu sehr schwierigen Klettersteigen in der Traumlandschaft der Dolomiten. Ausgangspunkt war wieder das Gadertal.

---

## Internationaler Museumstag 19.05. im Schloß Werdorf

---

Das Heimatmuseum der Stadt Aßlar im Schloss zu Werdorf war am Sonntag, den 19. Mai von 14 bis 18 Uhr geöffnet. An diesem Tag beteiligten wir uns mit dem Heimatmuseum am **Internationalen Museumstag**.



Das Schmiedefeuer brannte und Alex Goerigk, Adolf Reuter und Jan Dobert zeigten Interessierten wie man praktische und dekorative Dinge für den alltäglichen Gebrauch schmieden kann.

Hell lodern die Flammen und bringen das Eisen auf die richtige Temperatur zum Schmieden.



Unter den vielen Besuchern war auch unser Ehrenmitglied und Mitgründer des VfH Axel Hahn mit Frau Karin.



---

## Wasser und Elektrizität

---

heißt die neue Sonderausstellung im Heimatmuseum der Stadt Aßlar im Schloss zu Werdorf, welche am Sonntag, den 26. Mai um 15 Uhr eröffnet wurde. Der 2. Vorsitzende Birger Hahn begrüßte die Gäste, unter ihnen auch der 1. Stadtrat Ernst Holzer, der Stadtverordnetenvorsteher Paul Djalek, der Ortsvorsteher Rainer Apfelstedt und den Fraktionsvorsitzenden und Bürgermeisterkandidat der FWG Aßlar Christian Schwarz. Er übergab dann das Wort an den Ehrenvorsitzenden Erhard Peusch, welcher mit dem Ehrenmitglied Günter Hennig diese Sonderausstellung konzipiert hat.

Der Ehrenvorsitzende Erhard Peusch ging auf die doch recht aufwändige Arbeit beim Studium alter Akten und Heimatbücher sowie das Fotografieren von Objekten, das Suchen von Exponaten zur Entwicklung der Wasser- und Stromversorgung von Aßlar und den Stadtteilen ein. Er erläuterte den Aufbau der Ausstellung und gab Erklärungen zu den verschiedenen Tafeln und Bildern ab. Diese große Sonderausstellung ist zweigeteilt.

## 1. Raum



Im ersten Raum sehen Sie die Entwicklung vom Kienspan zur elektrischen Glühlampe. Wir zeigen mit Bildern und Texttafeln die Erzeugung und die Wirkungsweise von elektrischer Energie. Zudem sind Exponate aus den Anfängen der häuslichen Stromversorgung zu sehen, wie Porzellan- und Bakelit-Stecker, Steckdosen u.v.m.

## 2. Raum



Im zweiten Raum wird die Entwicklung von der Quelle bis zur modernen zentralen Wasserversorgung dargestellt. Auch hier zeigen wir alte Exponate aus der Frühzeit der Wasserversorgung. In der Remise sind alte Wasserleitungen aus Holz und Keramik zu sehen. Vor der Remise ist ein funktionsfähiger Laufbrunnen aufgebaut. Dieses und mehr können Sie in der Sonderausstellung bewundern.

Das Bild zeigt von links Paul Djalek, Erhard Peusch und Christian Schwarz. Sie sind alle Mitglieder des VfH.



Vor der Remise steht ein Nachbau des Werdorfer Laufbrunnens aus den Jahren 1887 - 1910. In der Remise sind alte Wasserleitungsrohre aus Holz und Keramik zu sehen, sowie ein Modell, welches das Aufbohren von Holzstämmen zu einem Wasserleitungsrohr demonstriert.

Anhand von Bildtafeln, Büchern und Exponaten können sich die Besucher bis zum 11. August zu den Öffnungszeiten des Museums umfassend über diese Themen informieren.



Im Bild der Laufbrunnen mit unserem Mitglied David Brenkmann



Unser Ehrenmitglied Günter Hennig in der Remise mit Exponaten zum Wasser

---

## Foto-Time

---



Am Samstag, dem 25. Mai fand ein Fototermin im Schlosspark mit der Werdorfer Blaskapelle und dem Spielmannszug des TV Werdorf statt.

Mit dabei Exponate des VfH wie, z.B. unser Lanz-Bulldog und Strohballen. Hier ein paar Impressionen.

Schöne Frauen probieren hier das Lanz-Fahren während er seinen unverkennbaren Sound spielt.





Lanz-Bulldog gesteuert

Ist das nicht schön: von zarter Hand und mit attraktiver Beifahrerin wird hier der



Die Blasmusik in ihrer schönen Tracht

---

### Öffnungszeiten des Museums

---

Das Museum ist an jedem 2. und 4. Sonntag jeweils von 14 – 18 Uhr im Monat geöffnet. Sonderführungen sind möglich. Absprachen bitte mit Museumswart Friedel Abel, Tel.: 06443/3418.

---

### Sonstiges

---

Mitglieder des Vereins sind jeden Samstagmorgen von 10 – 12 Uhr im Museum zum Reparieren und Sanieren. Schauen Sie doch einfach mal vorbei.